



Erfolgreiches Frühjahrsturnier beim BW 96 Schenefeld (April 2026)

Das Frühjahrsturnier in Schenefeld wurde in diesem Jahr zum 12. Mal ausgetragen: unser Team war zum ersten Mal dabei – und es hat sich richtig gelohnt.

Melina durfte als erste der Gruppe ins Turnier starten. In einem knackigen 5er-Pool waren auch 2 Teilnehmerinnen, welche aufgrund ihres deutlich höheren Gewichts – in Abstimmung mit allen Trainern - außer Konkurrenz antraten. Für Melina bedeutete dies allerdings auch besonders schwere Kämpfe. Ihren ersten Kampf hat Melina sehr gut und überlegt begonnen, musste sich dann aber dem größennachteil geschlagen geben.

Im letzten Kampf sah es lange nach einem Sieg von Melina aus, die hierbei auch verschiedene Techniken (u.A. Juji-Gatame, wie im Training geübt) anwendete und zwei Würfe (leider ohne Wertung) erreichte. Leider konnte die Gegnerin sich aus dem Juji-Gatame befreien, legte sich auf Melina, der die Luft fehlte sich aus dem Haltegriff zu befreien.

Lara hatte drei Kämpfe. Den ersten Kampf beendete sie dabei mit der ersten Aktion (Ippon), den zweiten Kampf nach dominanten 1:30m mit Haltegriff nachdem ihre Gegnerin in Folge eines Rangelns zu Boden ging. Der letzte Kampf war sicherlich einer der spannendsten im Turnier. Es war klar, dass die Gewinnerin den Gesamtsieg davontragen wird. Lara startete aktiv und konzentriert. Die Anfangsphase war sehr ausgeglichen. Nach einem Angriff von Lara wurde sie ausgekontert, und musste einen Yuko gegen sich akzeptieren. In der Folge war sie noch aktiver, konnte aber keine Wertung erzählen. In der letzten Sekunde des Kampfes ging Lara dann volles Risiko: sie setzte einen Tani-Otoshi

Tom hatte gleich den ersten Kampf in seinem 5er Pool und gewann diesen gegen einen Kämpfer aus Kaltenkirchen. Auch in den folgenden Kämpfen zeigte Tom, dass er heute wach und motiviert ist. Aktiv und immer reaktionsschnell dominierte er seine Gegner und konnte die Kämpfe gegen die Judoka aus Schenefeld und Eimsbüttel eindeutig gewinnen. Dabei setzte er verschiedene gerade im Training geübte Techniken wie Soto Maki Komi oder Koshi-Guruma gewinnbringend ein. Im letzten Kampf führte Tom bereits mit Yuko und Wazari – und kämpfte trotzdem so, als müsste er noch einen Ippon erreichen, was allerdings nur uns als Zuschauer nervös gemacht hat. Starke Leistung!

Begleitet wurden unsere 3 Judoka diesmal von Linus, der sich auch um das strukturierte Aufwärmen gekümmert hat.

Zusammenfassend war es für unsere Gruppe ein sehr erfolgreiches Turnier. Besonders schön, dass im Training geübte Techniken und Herangehensweisen erfolgreich umgesetzt werden konnten.

